



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Römischer kayserlicher || Maiestat geordent
Ca-||mergericht auff dem || Reichstag zu || Worms [et]c.||
Anno. M. vc.|| XXJ.||**

Karl <V., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>

Meintz, 1521

Straff der Aduocaten vnd Procurator[e]n.

urn:nbn:de:hbz:466:1-14364

vnd sich wesenlich gehalten heyt/an desselben stat gericht/vñ vor einem
andern auffgenommen werde.

Straff der Lantzley personen.

Nachdem sich auch sunst in vil wege mangel in der Lantzley/durch
die personen derselben zugeordnet/auch am Gerichte begeben/derhalbē
dan auff jüngst gehalten Reichstag zu Cöln Anno Fünffzehnhun
dert vnd zwölff/etlich Artickel geratschlagt/Auch dem Chamerrichter
damals vberschickt worden/einsehens darin zühabē/wiedieselbē men
gel abgestelt/Auch die Artickel züm teil gebessert vñ auffgerichte werde
sölet/das dann nachmals fürsit alhie angesehen/defhalb wir dem
fünfftigen Chamerrichter hiemit benehē/denselben/wes yetzo hie
vbergangen/weiter fürsehung zühin/vñ darob mit ernstem vleys
zühaltē. Auch die vberfarung nach groß vñnd gelegenheit derselber
ernstlich/vñ wo noe mit dem Kerker/welcher dan an dem ort das Chä
mergerichte gehalten würdet/darzu gegebē/vñ verordnet werden sölt/
yeder zeit zustraffen.

Von den Aduocaten vñ Procuratorn.

Es sollen auch der Aduocaten vñ Procuratoren Ampt vñderschied
lich sein/vñ derhalbē/bey dem Artickel hienor zu Augspurg auffge
richt/vñnerendert pleibē/vñ demselbē nachgange werde/der also laut/
Item nach dem sich täglich begibt/das ein Procurator des andern
Procurators Aduocat sein will/vñ aber der Redner od Procurator
vñ der Aduocaten Empter vñderschiedlich sein/Auch die Procurator
res vō wenig der Sache wegē/beiden Emptern nis wol für sein mögē/
ist beratschlagt/das hinfuro kein Procurator sich Aduocat Amptes/
vñd herwidderumb kein Aduocat sich Procurator Amptes vñderfahē
soll. Wile aber ein Parthey in irem Procurator einen Aduocatē bran
chen/so soll sie einen auß den geschwornen Aduocaten des Chammerges
richtes nemē/der sunst kein Procurator des Chämergerichtes sey. Doch
so ein Parthey sich an irem Procurator allein benügē läst/soll sie darzu
einichen Aduocaten anzunemen nit schuldig sein.

Straff der Aduocaten vñ Procuratorn.

Vñnd wo durch ire einen/oder mehr/einiche vberfarung/Excess/
oder mißbrauchung dawidder geübt/oder gehandelt/soll der/oder die/
B B iij

selben nach laut vorberürter Ordnung vnd abschied vnableslich ge-
strafft/vnd darinn ire keiner vbersehen werden.

Von dem Tazator der Cantzley gefell.

Wir wollen auch/das der verwalter der Cantzley/sampt einem Ge-
genschreyber/den wir ime zu ringerung seiner büerden züorden wollen/
alle vnd jededes Chammergerichts oder Cantzley/vñ Fiscalisch gefell/
wie die genant/treulich/samplich/vmnd keiner one den andern ins-
nem ire yeder dem andern/was sie also empfangen/mit seiner handt/in
sein des andern Register einschreybe/vnd fürter sölich gelt/eins jedens
tags dar auff es gefel/in eine Kisten oder trühe/die züm besen vñ sicher-
ster gestelt/vmnd mit dreyen schlossen bewart werde/darzü der Cham-
merrichter einender Edelst auß den Beysezern/was Strands er wer/
den andern/vmnd den dritten schlüssel der Cantzley verwalter/vmnd ge-
genschreiber/samethafft in einer beschlossenen laden/darüber ire einer one
den andern mit kommen künde/haben einwerffen. Es soll auch söliche
Kisten oder trühenit ehe dan Freytags in einer yeden quatember/vnd
sunst keins wegs/durch Chammerrichter vmnd drey verordneten der
Assesson/in gegenwertigkeit des verwalters vmnd gegenschräbers ge-
öffent/ferer die gefel/gegen obangeregten Registerñ verglicher/vmnd
alsdan dieselben summe/den personen des gerichtes/yedem nach seiner
gepüre außgeteilt/vmnd gleichheit darinn gehalten werden. Vmnd sollen
verwalter vmnd gegenschreiber sölichs alles/sovil sich gebürt/geloben/
schweren/vmnd darneben/nach ermessung Chamerichters vnd Bey-
sezern/nortürfftiglich verbürgen/Auch dem gegenschreiber vom selbe
ampt achtzig gulden/vnd dan vom Chammer Boten meyster ampt/
welchs ime auch zügeordnet sein/vmnd Chammerrichter/auch der ver-
walter inen dabey handthaben/zwentzig gulden/macht züsamen hun-
dert gulden/zü solde/serlich gegeben werden.

Pedell.

Dan von wegen der Pedellen vnd der Chamer Boten/ist gnüg sam
verschüg inauffgerichter Ordnung/vnd sonderlich alhie zü Wombs
im fünffvndneunzigsten/vmnd nachmals zü Augspurg im fünfzehnen
hundertsten jare beschehen/wie hernach volget.